

daß die seit dem IX. Parteitag vergangene Zeit eine einzigartige Bestätigung der Richtigkeit seiner Beschlüsse ist. Mit großer Aktivität wird die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik verwirklicht. Die feste Verbundenheit zwischen der SED und den Werktätigen gestaltet sich dabei noch enger, und die sozialistische Staatsmacht der Arbeiter und Bauern wird gestärkt. Im Denken und Handeln der Kommunisten und der anderen Werktätigen verbindet sich die unverbrüchliche Freundschaft zur Sowjetunion und zur KPdSU mit Taten zur weiteren Entwicklung der DDR und unseres Bruderbundes. Die DDR bewährt sich als stabiler und starker sozialistischer Staat in Europa. Fest in der sozialistischen Staatengemeinschaft verankert, trägt sie dazu bei, den internationalen Einfluß des Sozialismus zu vertiefen und den Frieden zu sichern.

Die Beschlüsse  
des Parteitages  
sind der Maßstab

Die Parteiwahlen zeichneten sich dadurch aus, daß die Beschlüsse des IX. Parteitages zum entscheidenden Kriterium der Tätigkeit der Leitungen und aller Kommunisten geworden sind. Die langfristigen prinzipiellen Orientierungen zu Grundfragen der Strategie und Taktik der Partei, wie sie in der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen und in den Beschlüssen des ZK herausgearbeitet wurden, bestimmten das hohe politische Niveau der Parteiwahlen. Sie vertieften das Verständnis über die Größe der Aufgaben und Anforderungen an jedes Parteikollektiv und jeden Kommunisten.

Mit den Parteiwahlen ist der Leitungsstil der Kreisleitungen und in vielen Grundorganisationen konkreter geworden. Er zeichnet sich durch höhere Komplexität und Massenverbundenheit aus. Die erfrischende, freimütige und sachkundige Diskussion, an der sich allein in den Berichtswahlversammlungen über 600 000 Genossen beteiligten, bereicherte den Schatz wertvoller Ideen und Initiativen. Über die innerparteiliche Diskussion hinaus gestalteten sich die Parteiwahlen zu einem breiten demokratischen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den Werktätigen zu den aktuellen Fragen und Aufgaben.

Es ist von großer Bedeutung für die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages, daß die Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen die Ergebnisse und Erfahrungen der Parteiwahlen in ihrer Führungstätigkeit nutzen.

Die Hauptaufgabe  
steht im Zentrum  
unseres Handelns

Im Zentrum der Tätigkeit aller Parteiorganisationen bleibt die Durchführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Dabei kann in der Leitungstätigkeit davon ausgegangen werden: Die mit den Parteiwahlen erzielte größere Ausstrahlungskraft der Grundorganisationen festigte bei den Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz und anderen Werktätigen die Überzeugung, daß die Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit die entscheidende Grundlage für die weitere sichere Verwirklichung unseres Programms des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität ist.

Davon zeugt auch, daß nahezu sechs Millionen Werktätige mit vielfältigen Wettbewerbsinitiativen zur allseitigen Stärkung der DDR den 60. Jahrestag des Roten Oktober im Leninschen Sinne ehren. Im Ergebnis dieser großen Bereitschaft wurde der Plan der industriellen Warenproduktion bis Ende Mai erfüllt, der Planvorsprung hat sich